

1 BAUHAUPTLEISTUNGEN

VORBEMERKUNGEN

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Diese Vorbemerkungen sind **ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV**.

1.2 Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis.

1.3 Mit den Preisen ist die komplette Leistung abgegolten, falls in den besonderen Hinweisen oder den Leistungsbeschreibungen nichts anderes zum Ausdruck kommt. Das gilt auch für Vermessungsleistungen, soweit sie der Auftragnehmer zur Durchführung seiner Leistungen zu erbringen hat.

Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung.

Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff (VOB/C).

1.4 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nicht bestätigte Gegenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

1.5 Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und Einheitspreis fehlerhaft (z.B. durch Rechen- oder Eingabefehler) ist.

1.6 Der Auftragnehmer hat die Vereinbarung von Preisen für nicht im Vertrag vorgesehene Leistungen vor der Ausführung anzubieten; versäumt er dies, setzt der Auftraggeber marktübliche Preise nach billigem Ermessen ein, falls es sich um noch nicht beschriebene Leistungen handelt.

1.7 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise.
Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

1.8 Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt ist
- die Bestimmungen der DIN 18299 ff (VOB/C).

1.9 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden.

Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt.

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.

2. BESONDERE HINWEISE

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus DIN 18350, DIN 18550 und DIN 18558.

2.2 Baustelleneinrichtung

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen.

Dies gilt auch für das Herstellen, Unterhalten, Vorhalten und Beseitigen von Baustraßen, Baubeleuchtung, Lager- und Vormontageplätzen sowie der Maßnahmen für Umwelt- und Gewässerschutz.

Die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser sowie für das Heranführen von Versorgungsleitungen ab bauseitig bereitgestelltem Anschluss sind Bestandteil der Preise.

Das Gerüst um das Gebäude wird bauseits gestellt, und kann für die Maurerarbeiten und die Betonarbeiten verwendet werden. Gerüste für die Innenwände und Ringankerherstellung und Decken bis UK Decke (bis 3,90 m über OK Bodenplatte) sind in die Preise einzurechnen.

2.3 Kostenabgrenzung

Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen, gilt in Ergänzung der DIN- Vorschriften:

Mit den Preisen ist abgegolten

- Zwischenlagerung
- der im Bauablauf erforderliche Umbau der eigenen Gerüste
- das Sichern der Außenhaut gegen die Einwirkung normaler Witterungseinflüsse, wie Regen, Sonneneinstrahlung, Wind
- das gewerkeübliche Reinigen des Holz- und Sichtmauerwerks, der Werksteine, der Dachrinnen und Fallrohre, der Türen und Fenster

2.4 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial u. dgl. ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen.

Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll sind zu beachten.

Werden Container bauseits bereitgestellt, erfolgt eine Umlage der Kosten, deren Höhe zuvor mit dem Auftragnehmer vereinbart wird.

Die Baustelle ist täglich zu reinigen.

Das Einfüllen in Arbeitsräume ist untersagt.

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Farbspuren, Spritzer u. dgl. aus den Arbeiten des Auftragnehmers sind kostenlos zu beseitigen.

2.5 Verbindung zu anderen Gewerken

In Abstimmung mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der Gewerke

- Gerüstarbeiten
- Erdbau
- Dacharbeiten
- Fassadenarbeiten
- Tischlerarbeiten

2.6 Allgemeine Angaben zur Bauausführung

Angaben zum Gebäude:

Teil A: zweigeschossig B x L x H: ca. 16 m x 26 m + 14 m (abgewinkelt 125°) x 9,5 m
Teil B: eingeschossig B x L x H: ca. 19 m x 26 m x 4,5 m + 4 m x 14 m x 4,4 m

Wärmedämmverbundsystem aus Mineralwolle mit der Stärke 240 mm ist am gesamten Gebäude vorgesehen.

Der Dachaufbau besteht aus Bitumenschweißbahn auf Gefälledämmung auf einer Stahlbetondachdecke

Maurerarbeiten

Für Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit gilt für die waagerechte Abdichtung in Wänden Abschnitt 3.2.1 der DIN 18 336 - Abdichtungsarbeiten - und gleichwertig daneben Abschnitt 6.2 der DIN 18 195-4.

Mischmauerwerk, d. h. die Kombination unterschiedlicher Ziegel- bzw. Steinarten, ist untersagt. Mörtel unterschiedlicher Arten und Gruppen dürfen grundsätzlich nicht gleichzeitig an einem Objekt verarbeitet werden.
Großformatige Ziegel dürfen nur durch Sägen getrennt werden; Ausgleichsmörtelfugen sind nicht zugelassen.

Mauerwerksteile sowie alle tragenden und aussteifenden Wände sind grundsätzlich gleichzeitig im Verband hochzuführen.

Im mit der Bauleitung abzusprechenden Ausnahmefall, bei nachträglicher Einbindung ohne Anker, ist nur liegende oder stehende Verzahnung zulässig.
Loch- oder Stockverzahnung ist verboten.

Für die Mörtelbeschaffenheit gilt DIN 1053. Es ist durch geeignete Maßnahmen zu gewährleisten, dass die Beschaffenheit, des auf der Baustelle verarbeiteten Mörtels, über den Zeitraum der gesamten Leistung hinweg gleich bleibt und auf das Wasseraufnahmevermögen des verarbeiteten Steines abgestimmt ist. Die Auswahl der Zuschlagstoffe ist dementsprechend zu treffen. Farbstoffzusätze sind nicht vorgesehen.

Alle Fugen sind gleichfarbig auszuführen. Grundsätzlich sind alle Stoß-, Lager- und Außenfugen satt und hohlraumfrei auszuführen. Die Fugen sind bis zur Sichtfläche zu vermörteln, soweit es sich nicht um mörtelfreie Fugen handelt.

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Werk- Frischmörtel darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung verwendet werden.

Bei unvermörtelten Stoßfugen soll der Abstand der Steine nicht größer als 5 mm sein.

Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk sind täglich zu entfernen, bevor der Abbindeprozeß abgeschlossen ist. Spezielle Reinigungsverfahren bei starker Verschmutzung sind vor Ausführung mit dem Auftraggeber festzulegen.

Löcher im Mauerwerk (z.B. entstanden durch Gerüste oder das Befestigen von Schalung) sind vor Aufbringen des Putzes oder einer anderen Außenhaut zu beseitigen.

Frisches Mauerwerk ist bei Eintritt von Frost zu schützen. An oder auf gefrorenem Mauerwerk oder Mörtelgrund darf nicht weitergearbeitet werden. Gefrorene Baustoffe dürfen - auch bei Zusatzmitteln im Mörtel nicht verarbeitet werden. Durch Frost geschädigtes Mauerwerk ist unverzüglich abzutragen.

Ziegelflachstürze müssen mindestens 11,5 cm Auflager auf jeder Seite haben. Die Auflager sind mit Mörtel herzustellen. Vor Einbringen von Ortbeton sind die Ziegelschalen abzusteiern und vorzunässen.

Auf der Baustelle gelagerte Mauerziegel sind vor Niederschlägen zu schützen. Ebenso sind bei längeren Arbeitsunterbrechungen Wände, Fensterbrüstungen u. dgl. mit Folie abzudecken. Lose Ausblühungen sind durch trockenes Bürsten (keine Metallbürsten) zu beseitigen.

Beton- und Stahlbetonarbeiten

SCHALUNG

Gegen die Verwendung von zugelassenem Schalungsöl besteht kein Einwand, sofern keine Schäden, Verfärbungen und dergleichen entstehen.

Die Löcher der Schalungsabstandhalter sind nach dem Ausschalen auf Kosten des Auftragnehmers zu schließen.

Holzschalungen sind gleichbleibend feucht zu halten, damit durch Schwinden keine klaffenden Fugen entstehen und sich die Schalungsbretter nicht werfen.

Vor dem Betonieren sind die - entsprechend ausgebildeten - Schalungen von Fremdkörpern zu reinigen. Das Eindringen von Schnee ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen

Bei der Betonherstellung bedürfen Korngrößen der Zuschlagstoffe über 32 mm der Zustimmung der Bauleitung.

Wenn Betonwände und Decken ohne Putz bleiben, sind alle eventuell beim Betonieren entstehenden Grate sofort nach dem Ausschalen auf Kosten des Auftragnehmers zu beseitigen. Nester sind nach Abstimmung mit der Bauleitung zu schließen und der übrigen Betonfläche anzupassen.

Witterungsbedingte Maßnahmen auf der Baustelle, insbesondere durch die im Winter geplante Ausführung, sind durch den Auftragnehmer zu gewährleisten

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

und in die Einheitspreise einzurechnen.

BETON ALLGEMEIN

Auf frisch betonierten Decken dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden.
Dies gilt im Besonderen für das Lagern von Material, Aufstellen von Gerüsten etc.;
bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Belastungsfristen auf frisch
betonierten Decken entsprechend.
Die Herkunft von Zement, Zuschlagstoffen, Wasser, Zusatzmitteln und Zusatzstoffen
sowie Schalungstrennmitteln ist der Bauleitung auf Anforderung nachzuweisen.

Eine Ausfertigung der Protokolle über die Güteprüfung des Betons (Würfelprüfung)
sowie des Abnahmeprotokolls der Bewehrung ist dem Auftraggeber zu übergeben.

Für das Verdichten durch Rütteln ist DIN 4235 zu beachten.
Verkehrslasten der Stahlbetonfertigteile
Verkehrslast Filigrandeckenplatte : 3,50 KN/m²
Trennwandzuschlag : 1,25 KN/m²
Verkehrslast Treppenfertigteile : 5,00 KN/m²

Alle Stahlbetonteile wie Stahlbetondecken, -treppen, -schachtwände sind mit
Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102 einzubauen!

Zwischen Stahlbeton- Unterzügen und tragenden Wänden sind Trennlagen
aus Polystyrol, o.ä. einzubauen.

ZEMENT

Vorübergehend im Freien gelagerter Sackzement muss eine belüftete Unterlage erhalten.
Folien zum Abdecken dürfen die Zementsäcke nicht unmittelbar berühren. Die Verwendung
von Zement auch mit leichter Klumpenbildung ist grundsätzlich nicht gestattet. Sackzement
Z 55 darf maximal einen Monat, die übrigen Zemente dürfen maximal zwei Monate gelagert
sein. Auf Verlangen ist der Bauleitung eine Zementprobe von 5 kg je Lieferung zu übergeben.
Das gilt auch für Silozement.

ZUSCHLÄGE

Zuschläge für Normalbeton müssen DIN 4226 - Zuschlag für Beton - entsprechen.
Der Nachweis der Eigen- und Fremdüberwachung kann verlangt werden.
Für den Einsatz bei Stahlbeton oder Spannbeton ist eine Alkali-Kieselsäure-Reaktion
auszuschließen. Die maximale Korngröße ist auf den Abstand der Bewehrung abzu-
stimmen, wobei die Knotenpunkte der Stahlbetonkonstruktion die kritischen Stellen sind.
Diese Regelung geht dem Einhalten der genormten Anteile von Überkorngrößen vor.

BETONZUSATZMITTEL

Bei Betonzusatzmitteln dürfen - außer bei Fließmitteln - nicht mehrere Zusatzmittel
derselben Wirkungsgruppe verwendet werden. Zusatzmittel dürfen für Spannbeton
nur dann verwendet werden, wenn dafür die Zulassung im Prüfbescheid vorhanden ist.

2.7 Besondere Baustellenbedingungen

Die Baustelle befindet sich unmittelbar neben einer genutzten Grundschule.

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Arbeiten außerhalb der Baustellensicherung (z.B. Anfahrten mit Baumaschinen sind entsprechend Abzusichern und nicht zu den Schulbeginn bzw. Schulschlusszeiten auszuführen. Die Sicherung der Baustelle mittels Bauzaun erfolgt bauseits. Eventuelle Beschädigungen, Verschmutzungen, etc. müssen sofort beseitigt werden.

Notwendige Abstimmungen für die Ausführung sind mit der Bauleitung zu führen.

Bei Stemm-, Schneide- und Sägearbeiten sind bauwerksschonende und lärmindernde Verfahren vorzuschreiben.

Sämtliche Deckendurchbrüche sind so zu verschließen, dass der Brandschutz zwischen den Geschossen eingehalten wird.

Arbeitszeitregelungen und spezielle Vorgaben des Auftraggebers sind zu berücksichtigen. Vorgaben zu Arbeitszeiten, Baustellenzu- und Abfahrten u.ä. sind bei den verantwortlichen Stellen durch den Auftragnehmer einzuholen und einzuhalten.

Witterungsbedingte Maßnahmen auf der Baustelle, wie Abdecken durch Folie, Heranführung von Bauwärme u.a., sind durch den Auftragnehmer zu gewährleisten und mit dem Einheitspreis abgegolten.

2.8 Fachbauleitung

Die Fachbauleitung ist durch den ausführenden Baubetrieb vorzunehmen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet ein Bautagebuch zu führen und hat jederzeit Einsicht zu gewähren. Das Bautagebuch ist bei Fertigstellung an die Bauleitung zu übergeben.

Mit Baubeginn wird der Termin für Bauberatungen (mindestens einmal wöchentlich) verbindlich festgelegt. Die Teilnahme an diesen Bauberatungen ist abzusichern.

2.9 Weitere Festlegungen/Leistungsumfang

Mit den Arbeiten der einzelnen Gewerke ist 3 Tage nach Weisung des Architekten zu beginnen. Etwaige Bedenken in Bezug auf Umfang und Richtigkeit der auszuführenden Leistungen sind im Angebot anzumelden und soweit möglich kostenmäßig zu erfassen.

Zeichnungsunterlagen werden in zweifacher Ausfertigung dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Weitere Kopien werden in Rechnung gestellt.

3. BIETERERKLÄRUNG

Anzahl der in der Firma Beschäftigten:

..... Arbeitskräfte

Für die Durchführung des beschriebenen Bauvorhabens würde der Bieter benötigen:

..... Arbeitskräfte

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

4. STUNDENLOHNSÄTZE

Regiearbeiten:

Falls Regiearbeiten notwendig sind, kommen folgende Stundensätze zur Anwendung:

Stundenlohnsätze:

FacharbeiterEUR/h

HilfsarbeiterEUR/h

Diese Regiestunden gelten für unvorhergesehene Arbeiten und schließen Stundenlöhne, Auslösen, Zuschläge usw. mit ein.

Regiearbeiten dürfen nur mit vorheriger Genehmigung in Anspruch genommen werden.

Vorstehende Ausführungen und Bedingungen gesehen und anerkannt:

.....
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

1.1.10

Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten über die notwendige Einsatzzeit sowie Räumung der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von Fundamenten für Container etc. und Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Bauwege
- Kranstellung
- Lager- und Arbeitsplätze
- Verkehrssicherungseinrichtungen einschl. Leistungen zur Verkehrssicherung
- Baustellenbeleuchtung
- Kommunikationseinrichtungen
- Sanitäreinrichtungen bauseite gestellt werden anteilig umgelegt
- Lagerräume, Werkstätten, Unterstelleneinrichtungen
- Schutzwände, Schutzdächer, Bautreppen, Geländer, Schrammborde, unverrückbare Abdeckungen bei Durchbrüchen, Bodenhülsen und Montageöffnungen
- Maschinen und Geräte

Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.
 Einsatzzeit: bis 30 Wochen

1,00 psch

1.1.20

Bautür (behelfsmäßig), verschließbar b = 2,00 m

Behelfsmäßige Bautür, Ausführung aus stumpf gestoßenen Brettern auf Holzrahmen, verschließbar, in das Bauwerk einbauen, vorhalten und beseitigen.
 Lichte Weite : ca. 2,00 m
 Höhe : ca. 2,50 m
 Bodenfreiheit: ca. 0,05 m
 Vorhaltdauer: bis 4 Monate

2 St

Summe Bereich
1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2 BETONARBEITEN

1.2.1 BODENPLATTE

1.2.1.10

Magerbetonstreifen C12/15, b = 74 cm

Herstellen von Innenwandunterstützungen
 an den Anbindepunkten der tragenden Innenwände
 an die tiefergeründeten Außenwände
 unterhalb der Bodenplatte mit Magerbeton C12/15.
 Die Unterstützungen sind abgetreppt im
 Verhältnis H/L ca. 30/50 cm vom Gründungspunkt
 in einer Breite von ca. 74 cm bis zur UK Bodenplatte
 auszubilden.

27,000 m3

1.2.1.20

Magerbetonstreifen C12/15, b = 50 cm

Herstellen von Innenwandunterstützungen
 an den Anbindepunkten der tragenden Innenwände
 an die tiefergeründeten Außenwände
 unterhalb der Bodenplatte mit Magerbeton C12/15.
 Die Unterstützungen sind abgetreppt im
 Verhältnis H/L ca. 30/50 cm vom Gründungspunkt
 in einer Breite von ca. 50 cm bis zur UK Bodenplatte
 auszubilden.

2,000 m3

1.2.1.30

Sauberkeitsschicht C12/15, d= 10 cm

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton
 C 12/15 XC 2 unter Gründungsbauteilen aller Art
 (Boden- und Fundamentplatten) liefern und
 einbauen.
 Beton: C 12/15 XC 2 nach DIN 1045-2
 Dicke: 10 cm

1.080,00 m2

1.2.1.40

Gleitfolie, PE- Folie, 0,3 mm, 1- lagig

Gleitfolie **über** Sauberkeitsschicht mit
 PE- Folie, 1- lagig, 10 cm überlappt,
 liefern und nach Hersteller-
 vorschrift verlegen.
 Foliendicke: 0,3 mm
 Einbauort : über Sauberkeitsschicht
 Untergrund : Beton Sauberkeitsschicht

1.080,00 m2

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
1.2.1.50				
	Bodenplatte StB, bewehrt, C25/30 XC2, WF, d=30 cm			
	Fundamentplatten aus Stahlbeton, bewehrt auf Sauberkeitsschicht, Oberfläche eben abgezogen; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position! Lieferung des Materials und Einbau nach Herstellervorschrift! Beton : C 25/30 XC 2, WF Plattendicke: 30 cm			
	1.080,00	m2	.....	.....
1.2.1.60				
	Zulage Bodenplatte StB, "WU Beton" C25/30, XC2, d=30 cm			
	Zulage zur vor genannten Bodenplatte für die Ausführung in wasserundurchlässigen Beton Beton : C 25/30 XC4, XF1XA1 nach DIN 1045-2: 2008 und DIN EN 206 (2017-01) Nutzungsklasse A normal Plattendicke: 30 cm			
	1.080,00	m2	.....	.....
1.2.1.70				
	Betonstahl III S (420/500)			
	Betonstahl III S (420/500) in verschiedenen Durchmessern und Längen liefern, schneiden, entspr. Verlegelan biegen und verlegen. Verschnitt und Walztoleranz sind einzukalkulieren. Einbauort : Bodenplatte			
	5,000	t	.....	.....
1.2.1.80				
	Betonstahlmatten IV M (500/550)			
	Betonstahlmatten IV M (500/550) als Lager- und Listenmatten liefern, biegen und als obere und untere Bewehrung in Fundamentplatten entspr. Bewehrungsplan schneiden und verlegen. Achtung: Mengenangabe und Abrechnungsmenge sind Nettogrößen, Mattenverschnitt ist in den Preis einzukalkulieren!			
	40,000	t	.....	.....

1.2.1.90	<p>Abstandhalter Abstandhalter, aus Betonstahl Bst 500 M, als Unterstützungskörbe für Betonstahlmatten liefern und fachgerecht in die Bewehrung der Bodenplatte einbauen.</p> <p style="text-align: right;">200,000 kg</p>
1.2.1.100	<p>Schalung Plattenränder Bodenplatten Schalung für Plattenränder der bewehrten Bodenplatte aus nichtsaugender Schalung liefern, einbauen und entfernen. Einzurechnen sind sämtliche Absteifungen, Verbindungsstücke und sonstiges Schalungszubehör! Einbauort : Bodenplatte Dicke 30 cm</p> <p style="text-align: right;">62,00 m2</p>
1.2.1.110	<p>Randdämmstreifen Randdämmstreifen aus extrudiertem Polyäthylenschaum als Randstreifen zu anderen Bauteilen liefern und einbauen. Dicke : 20 mm Randstreifenhöhe : von 150 mm bis 300 mm</p> <p style="text-align: right;">10,00 m</p>
1.2.1.120	<p>Aussparung für Fussbodeneinlauf 20/20 cm Aussparungen für Fußbodeneinläufe den Nassräumen , incl. Schalung und allem Zubehör einbauen, als Zulage. Aussparungsmaß: bis 20/20 cm</p> <p style="text-align: right;">4 Stck</p>
1.2.1.130	<p>Grundleitungsanschlüsse DN 100 Zulage für das Anarbeiten an aufgehende Grundleitungsanschlüsse Grundleitungsgröße : DN 100</p> <p style="text-align: right;">38 Stck</p>
1.2.1.140	<p>Schutzrohranschlüsse DN 90 Zulage für das Anarbeiten an aufgehende Schutzrohre</p>

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2.2 FERTIGTEILDECKEN

1.2.2.10

Spannbetonhohldecke d=26 cm

Fertigteildecke aus Hohlplatten,
 obere Betonfläche der Fertigteile geglättet,
 Unterseite der Fertigteile glatt,
 Fugen gespachtelt, tapezier- und streichfähig,
 einschl. Schalung, Montageunterstützung,
 Verguß, Bewehrung im Fertigteil
 und Fugenbewehrung einschließlich
 systembedingter statischer Umrechnung,
 Höhe der Betonunterseite ca. 3,86 m über
 der Bodenplatte,
 als Spannbeton DIN 4227, Plattendicke 26 cm.
 C 35/40 XC2/XC3+F60
 Plattenbreite: 120 cm, einschließlich Paßplatten
 liefern und verlegen.
 Produktbez.: VMM VSD 25 Elbe- Spannbeton o.g.

Angebot.Fabrikat:
 (vom Bieter zu benennen)

Zu beachten ist, dass bis spätestens
 2 Wochen nach Auftragserteilung die
 prüffähigen Schal- und Bewehrungspläne
 der Decken zu erarbeiten und 3- fach
 dem Bauherren zur Vorlage bei der
 Bauaufsichtsbehörde zu übergeben sind.
 Der Bauleitung ist für die Folgegewerke eine
 Bohrschablone für Bohrarbeiten an der Decke
 zu übergeben.

180,00 m2

1.2.2.20

Spannbetonhohldecke d=26 cm F 60

Fertigteildecke aus Hohlplatten wie vor
 jedoch:
 Brandschutz: F 60 A nach DIN 4102
 als Spannbeton DIN 4227, Plattendicke 26 cm.
 C 35/40 XC2/XC3+F60

10,00 m2

1.2.2.30

Filigran- Stahlbetondecke, C25/30 XC3, WF 22cm

Filigran- Stahlbetondecken, bestehend aus
 den Elementtafeln (und Passstücken) incl.
 Elementbewehrung, sowie Deckbeton C 25/30 XC3
 einschl. der notwendigen Unterstützungen liefern

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

und herstellen. Die malerfertige Verspachtelung der Stoßfugen an der Unterseite der Elementtafeln ist einzurechnen!
 Obere Bewehrung für Deckbeton und Stoßfugenüberdeckung sowie Randschalung in gesonderter Position.
 Das Erstellen der Werkplanung, der statischen Unterlagen für die Decke ist einzurechnen.
 Elemente : C25/30 XC3 WF nach DIN 1045-2
 Betondecke : C25/30 XC3 WF nach DIN 1045-2
 Elementdicke : 6 cm
 Betondicke : 16 cm
 Plattendicke : 22 cm
 Brandschutz: F 90 A nach DIN 4102
 Einbauort : Decke über Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
 Zu beachten ist, dass bis spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung die prüffähigen Schal- und Bewehrungspläne der Decken zu erarbeiten und 3-fach dem Bauherren zur Vorlage bei der Bauaufsichtsbehörde zu übergeben sind.

790,00 m2

1.2.2.40 Filigran- Stahlbetondecke, C25/30 XC3,WF 22 cm F 60

Filigran- Stahlbetondecken wie vor jedoch:
 Brandschutz: F 60 A nach DIN 4102

80,00 m2

1.2.2.50 Filigran- Stahlbetondecke, C25/30 XC1 W0

Filigran- Stahlbetondecken, bestehend aus den Elementtafeln (und Passstücken) incl. Elementbewehrung, sowie Deckbeton C 25/30 XC1 einschl. der notwendigen Unterstützungen liefern und herstellen. Die malerfertige Verspachtelung der Stoßfugen an der Unterseite der Elementtafeln ist einzurechnen!
 Obere Bewehrung für Deckbeton und Stoßfugenüberdeckung sowie Randschalung in gesonderter Position.
 Das Erstellen der Werkplanung, der statischen Unterlagen für die Decke ist einzurechnen.
 Elemente : C25/30 XC1 nach DIN 1045-2
 Betondecke : C25/30 XC1 nach DIN 1045-2

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
				Elementdicke : 6 cm Betondicke : 16 cm Plattendicke : 22 cm Brandschutz: F 30 A nach DIN 4102 Einbauort : Decke über Erdgeschoss Zu beachten ist, dass bis spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung die prüffähigen Schal- und Bewehrungspläne der Decken zu erarbeiten und 3- fach dem Bauherren zur Vorlage bei der Bauaufsichtsbehörde zu übergeben sind.
	470,00	m2	.....	.....
1.2.2.60				Aufkantung StB C25/30 XC 3, WF 15/25 cm Stahlbetonaufkantung am Rand der Lüftungsöffnung, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten, Betonwarzen und Grate abgeschliffen, herstellen! Incl. Betonlieferung; Schalung Anschlusseisen und Verbindungsteile sind einzurechnen. Beton : C25/30 XC3 WF Querschnitt: 15/25 cm Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position Einbauort : Decke über Erdgeschoss
	7,00	m	.....	.....
1.2.2.70				Aufkantung StB C25/30 XC1, W0 24/27 cm Stahlbetonaufkantung am Rand der Erdgeschossdecke, zur Auffüllung des Deckenhöhenversprunges am Übergang Haus A zu Haus B Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten, Betonwarzen und Grate abgeschliffen, herstellen! Incl. Betonlieferung; Schalung Anschlusseisen und Verbindungsteile sind einzurechnen. Beton : C25/30 XC1 W0 Querschnitt B/H: 24/27 cm Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position Einbauort : Decke über Erdgeschoss
	19,00	m	.....	.....
1.2.2.80				Schalung Plattenränder Schalung für Plattenränder und von Decken- aussparungen der Filigrandecke aus nichtsaugender Schalung liefern, einbauen

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
				und entfernen. Einzurechnen sind sämtliche Absteifungen, Verbindungsstücke und sonstiges Schalungs- zubehör!
	24,00	m2	.....	.....
1.2.2.90				Ringanker StB, C 25/30 XC3 WF, 24/26cm Ringanker aus Stahlbeton an der Spannbeton- hohldielendecke,liefen und einbauen. Einschl. Bewehrung (2 Stk. Betonstahl BSt 500 mit d=12 mm) und Schalung Beton : C25/30 XC3 WF Querschnitt/ Ringanker: 24/26 cm Einbauort: Spannbetonhohldcke
	20,00	m	.....	.....
1.2.2.100				Ringanker StB, C 25/30 XC3 WF, 14/26 cm Ringanker aus Stahlbeton an der Spannbeton- hohldielendecke,liefen und einbauen. Einschl. Bewehrung (2 Stk. Betonstahl BSt 500 mit d=12 mm) und Schalung Beton : C25/30 XC3 WF Querschnitt/ Ringanker: 14/26 cm Einbauort: Spannbetonhohldcke
	38,00	m	.....	.....
1.2.2.110				Ringanker StB, C 25/30 XC3 WF, 24/22 cm Ringanker aus Stahlbeton an der Filigrandecke ,liefen und einbauen. Einschl. Bewehrung (2 Stk. Betonstahl BSt 500 mit d=12 mm) und Schalung Beton : C25/30 XC3 WF Querschnitt/ Ringanker: 24/22 cm Einbauort: Filigrandecke
	160,00	m	.....	.....
1.2.2.120				Ringanker StB C 25/30 XC1 W0, 24/22 cm Ringanker aus Stahlbeton an der Filigrandecke ,liefen und einbauen. Einschl. Bewehrung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			und sonstiges Schalungszubehör!	
			Querschnitt: 15/50 cm	
	1	Stck	.....	.....
1.2.2.170				
			Betonstahl III S (420/500)	
			Betonstahl III S (420/500) in verschie-	
			denen Durchmessern und Längen schneiden,	
			biegen und verlegen.	
	2,700	t	.....	.....
1.2.2.180				
			Betonstahlmatten IV M (500/550)	
			Betonstahlmatten IV M (500/550) als Lager-	
			und Listenmatten liefern, biegen und als	
			obere Bewehrung in Deckenplatten	
			entspr. Bewehrungsplan schneiden und verlegen.	
			Achtung: Mengenangabe und Abrech-	
			nungsmenge sind Nettogrößen,	
			Mattenverschnitt	
			ist in den Preis einzukalkulieren!	
	6,700	t	.....	.....
Summe Abschnitt				.....
1.2.2 FERTIGTEILDECKEN				.....
				=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2.3 STÜTZEN/UNTERZÜGE/STURZE

1.2.3.10

Ortbetonstütze StB, AW, C 25/30, 24/50 cm; h = 305 cm

Stütze aus Stahlbeton, als Ortbetonstütze,
 Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten,
 Betonwarzen und Grate abgeschliffen,
 monolithisch oberflächenfertig herstellen!
 Inkl. Betonlieferung; Glatte, einbaufertige, Schalung
 inkl. aller Abstützungen für den Einbau
 der Schalung.
 Inkl. erforderlicher Einbauteile zur Befestigung der
 Bewehrung!
 Beton : C 25/30 XC 1, W0
 Durchquerschnitt: 24/50 cm
 Stützenhöhe: H = 305 cm
 Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position
 - 2 Stck. Halfenschiene, verzinkt, 305 cm lang
 HTA 38/17, Einschließlich Lieferung von passenden
 Mauerwerksankern (4 Stück pro Meter)
 deren Einbau im Zuge der Maurerarbeiten einzurechnen ist.

Einbauort: Erdgeschoss

2 Stck

1.2.3.20

Ortbetonstütze StB, AW, C 25/30, 24/25 cm; h = 631 cm

Stütze aus Stahlbeton, als Ortbetonstütze,
 Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten,
 Betonwarzen und Grate abgeschliffen,
 monolithisch oberflächenfertig herstellen!
 Inkl. Betonlieferung; Glatte, einbaufertige, Schalung
 inkl. aller Abstützungen für den Einbau
 der Schalung.
 Inkl. erforderlicher Einbauteile zur Befestigung der
 Bewehrung!
 Beton : C 25/30 XC 1, W0
 Durchquerschnitt: 24/25 cm
 Stützenhöhe: H = 631 cm
 Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position
 - 1 Stck. Halfenschiene, verzinkt, 631 cm lang
 HTA 38/17, Einschließlich Lieferung von passenden
 Mauerwerksankern (4 Stück pro Meter)
 deren Einbau im Zuge der Maurerarbeiten einzurechnen ist.

Einbauort: Treppenhaus

2 Stck

1.2.3.30

Ortbetonstütze StB, AW, C 25/30, 24/25 cm; h = 430 cm

Stütze aus Stahlbeton, als Ortbetonstütze,

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			wie vor jedoch Stützenhöhe: H = 430 cm Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position - 1 Stck. Halfenschienen, verzinkt, 430 cm lang HTA 38/17, Einschließlich Lieferung von passenden Mauerwerksankern (4 Stück pro Meter) deren Einbau im Zuge der Maurerarbeiten einzurechnen ist. Einbauort: Treppenhaus	
	2	Stck	.....	.....
1.2.3.40			Ortbetonstütze StB, AW, C 25/30, 24/25 cm; h =390 cm Stütze aus Stahlbeton, als Ortbetonstütze, wie vor jedoch Stützenhöhe: H = 390 cm Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position - 2 Stck. Halfenschienen, verzinkt, 390 cm lang HTA 38/17, Einschließlich Lieferung von passenden Mauerwerksankern (4 Stück pro Meter) deren Einbau im Zuge der Maurerarbeiten einzurechnen ist. Einbauort: Erdgeschoss	
	10	Stck	.....	.....
1.2.3.50			Ortbetonstütze StB, AW, C 25/30, 24/25 cm; h = 386 cm Stütze aus Stahlbeton, als Ortbetonstütze, wie vor jedoch Stützenhöhe: H = 386 cm Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position - 2 Stck. Halfenschienen, verzinkt, 386 cm lang HTA 38/17, Einschließlich Lieferung von passenden Mauerwerksankern (4 Stück pro Meter) deren Einbau im Zuge der Maurerarbeiten einzurechnen ist. Einbauort: Erdgeschoss	
	4	Stck	.....	.....
1.2.3.60			Ortbetonstütze StB, AW, C 25/30, 24/25 cm; h =350 cm Stütze aus Stahlbeton, als Ortbetonstütze, wie vor jedoch Stützenhöhe: H = 350 cm Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position - 1 Stck. Halfenschienen, verzinkt, 350 cm lang HTA 38/17, Einschließlich Lieferung von passenden Mauerwerksankern (4 Stück pro Meter) deren Einbau im Zuge der Maurerarbeiten einzurechnen ist.	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
		Einbauort: Erdgeschoss		
	2	Stck	.....	.....
1.2.3.70		Ortbetonstütze StB, AW, C 25/30, 24/25 cm; h = 338 cm		
		Stütze aus Stahlbeton, als Ortbetonstütze, wie vor jedoch Stützenhöhe: H = 338 cm Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position - 2 Stck. Halfenschienen, verzinkt, 338 cm lang HTA 38/17, Einschließlich Lieferung von passenden Mauerwerksankern (4 Stück pro Meter) deren Einbau im Zuge der Maurerarbeiten einzurechnen ist. Einbauort: Obergeschoss		
	4	Stck	.....	.....
1.2.3.80		Balken/Unterzug StB, C 30/37; 24/116 cm		
		Stahlbetonbalken, Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten, Betonwarzen und Grate abgeschliffen, herstellen! Incl. Betonlieferung; Schalung Anschlusseisen und Verbindungsteile sind einzurechnen. Beton : C30/37 XC1 Querschnitt: 24/116 cm Länge: 1900 cm; davon 1210 cm als Unterzug Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position Einbauort : Erdgeschoss		
	19,00	m	.....	.....
1.2.3.90		Auflagerkonsole für Decke StB, C 30/37; 25/25 cm		
		Auflagerkonsole, aus dem Balken/Unterzug Ausragend zur Aufnahme der Decke Oberfläche glatt, mit gefasten Kanten, Betonwarzen und Grate abgeschliffen, herstellen! Incl. Betonlieferung; Schalung 2 seitig Anschlusseisen und Verbindungsteile sind einzurechnen. Beton : C30/37 XC1 Querschnitt: 25/25 cm Länge: 1900 cm; Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position Einbauort : Erdgeschoss		

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	19,00	m	.....	.....
1.2.3.100				
			Balken StB, C 25/30, 24/49 cm Stahlbetonbalken, Oberfläche glatt, mit gefasteten Kanten, Betonwarzen und Grate abgeschliffen, herstellen! Incl. Betonlieferung; Schalung Anschlusseisen und Verbindungsteile sind einzurechnen. Beton : C25/30 XC1 W0 Querschnitt: 24/49 cm Länge: 508 cm; Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position Einbauort : Erdgeschoss	
	5,10	m	.....	.....
1.2.3.110				
			Balken StB, C 25/30, 24/50 cm Stahlbetonbalken, wie vor, jedoch: Querschnitt: 24/50 cm Länge: 648 cm; Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position Einbauort : Erdgeschoss	
	6,50	m	.....	.....
1.2.3.120				
			Balken StB, C 25/30, 24/40 cm Stahlbetonbalken, wie vor, jedoch: Querschnitt: 24/40 cm Länge: 289 cm; Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position Einbauort : Erdgeschoss	
	5,80	m	.....	.....
1.2.3.130				
			Unterzüge StB, C 25/30, 24/35 cm Unterzüge aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit gefasteten Kanten, Betonwarzen und Grate abgeschliffen, herstellen! Inkl. Betonlieferung; Glatte, einbaufertige, Schalung inkl. aller Abstützungen für den Einbau der Schalung. Inkl. erforderlicher Einbauteile zur Befestigung der Bewehrung! Beton : C25/30 XC1 W0	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			Querschnitt: 24/35 cm Betonstahl : BSt 500 S; gesonderte Position Länge: 776 cm Einbauort : Erdgeschoss	
	7,80	m	.....	.....
1.2.3.140			Unterzüge StB, C 25/30, 24/25 cm Unterzüge aus Stahlbeton, wie vor, jedoch: Querschnitt: 24/35 cm Länge: 473 cm Einbauort : Erdgeschoss	
	4,75	m	.....	.....
1.2.3.150			Unterzüge StB, C 25/30, 24/66 cm Unterzüge aus Stahlbeton, wie vor, jedoch: Querschnitt: 24/66 cm Länge: 448 cm Einbauort : Erdgeschoss	
	4,50	m	.....	.....
1.2.3.160			Unterzüge StB, C 25/30, 24/37 cm Unterzüge aus Stahlbeton, wie vor, jedoch: Querschnitt: 24/66 cm Länge: 316 cm Einbauort : Erdgeschoss	
	3,20	m	.....	.....
1.2.3.170			Unterzüge StB, C 25/30, 24/18 cm Unterzüge aus Stahlbeton, wie vor, jedoch: Querschnitt: 24/18 cm Länge: 290 cm Einbauort : Obergeschoss	
	5,80	m	.....	.....
1.2.3.180			Unterzüge StB, C 25/30, 24/18 cm Unterzüge aus Stahlbeton, wie vor, jedoch:	

1.2.3.230

Betonstahl III S (420/500)

Betonstahl III S (420/500) in verschiedenen Durchmessern und Längen liefern, schneiden, biegen und in Stützen, Balken, Unterzügen und Sturzen aus StB verlegen. Verschnitt und Walztoleranz sind einzukalkulieren.
d= 6-20 mm

5,500 t

.....

Summe Abschnitt

1.2.3 STÜTZEN/UNTERZÜGE/STURZE

.....
=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2.5 INNENTREPPE

1.2.5.10

Treppenläufe Stb 16,95/30 cm,13 Stg. d=20cm

Stahlbetonfertigteiltreppe incl. Bewehrung, gerade mit aufbetonierten Keilstufen für Feinstein-Plattenbelag bzw. Naturkeramik- Belag; mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen sowie gefasten Kanten, für bauseitige malermäßige Nachbehandlung (Teilspachtelung und Anstrich) der Betonoberfläche, Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Unter- und Wangenansicht Sichtbeton. Einschl. Lieferung und Einbau! Einschließlich aller Ausbildungen am Fuß- und Endpunkt zur Aufnahme des Treppenlaufes Am Treppenaufleger ist ein Neoprenaufleger, o.ä. einzubauen!

Das Erstellen der Werkplanung für die Fertigteile entsprechend Statik ist einzurechnen. Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102! Schallschutzforderungen nach DIN 4109 sind einzuhalten!

Verkehrslast : 5,00 KN/m2
 Beton : C25/30 XC1 W0 nach DIN 1045-2
 Steigungsverh.: 16,95/ 30 cm
 Anzahl der Stufen: 13 Stck.
 Anzahl der Steigungen: 13
 Laufbreite : 124 cm
 Plattendicke : 20 cm

Hersteller/Typ:
 vom Bieter zu benennen

1 Stck

1.2.5.20

Treppenläufe Stb 16,18/30 cm,11 Stg. d=20cm

Stahlbetonfertigteiltreppe incl. Bewehrung, gerade mit aufbetonierten Keilstufen für Feinstein-Plattenbelag bzw. Naturkeramik- Belag; wie vor, jedoch

Steigungsverh.: 16,18/ 30 cm
 Anzahl der Stufen: 11 Stck.
 Anzahl der Steigungen: 11
 Laufbreite : 124 cm
 Plattendicke : 20 cm

Hersteller/Typ:
 vom Bieter zu benennen

2 Stck

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2.5.30

Treppenläufe Stb 16,95/30 cm,5 Stg, d=20cm

Stahlbetonfertigteiltreppe incl. Bewehrung, gerade mit aufbetonierten Keilstufen für Feinstein-Plattenbelag bzw. Naturkeramik- Belag; wie vor, jedoch
 Steigungsverh.: 16,95/ 30 cm
 Anzahl der Stufen: 5 Stck.
 Anzahl der Steigungen: 5
 Laufbreite : 124 cm
 Plattendicke : 20 cm

1 Stck

1.2.5.40

Treppenläufe Stb 16,95/30 cm,3 Stg, d=25cm

Stahlbetonfertigteiltreppe incl. Bewehrung, gerade mit aufbetonierten Keilstufen und angeformten Antritts- und Austrittspodest für Feinstein- Plattenbelag bzw. Naturkeramik- Belag; mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen sowie gefasteten Kanten, für bauseitige malermäßige Nachbehandlung (Teilspachtelung und Anstrich) der Betonoberfläche, Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Unter- und Wangenansicht Sichtbeton. Einschl. Lieferung und Einbau!
 Am Treppenaufleger ist ein Neoprenaufleger, o.ä. einzubauen!
 Das Erstellen der Werkplanung für die Fertigteile entsprechend Statik ist einzurechnen.
 Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102!
 Schallschutzforderungen nach DIN 4109 sind einzuhalten!
 Verkehrslast: 5,00 KN/m2
 Beton : C25/30 XC1 W0 nach DIN 1045-2
 Steigungsverh.: 16,95/ 30 cm
 Anzahl der Stufen: 3 Stck.
 Anzahl der Steigungen: 3
 Laufbreite : 124 cm
 Plattendicke : 25 cm
 Austrittspodest: L/B: 124/107 cm
 Aussparung L/B/H 124/15/12 cm zur Aufnahme des Treppenlaufes
 Tronsolen als Auflage in gesonderter Position
 Antrittspodest: L/B: 124/124 cm
 Aussparung L/B/H 124/15/12 cm zur Aufnahme des Treppenlaufes
 Tronsolen als Auflage in gesonderter Position

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Hersteller/Typ:
 vom Bieter zu benennen

1 Stck

1.2.5.50

Podest StB,C20/25 XC1, d=25cm

Podest als Stahlbetonfertigteile, bzw. Ortbeton für Feinstein- Plattenbelag bzw. Naturkeramik- Belag; Incl. Bewehrung mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen sowie gefasteten Kanten, Unter- und Stirnseiten für bauseitige malermäßige Nachbehandlung (Teilspachtelung und Anstrich) der Betonoberfläche, Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Unteransicht Sichtbeton. Die Treppenläufe sind auf das Podest zu verlegen. Einschl. Lieferung und Einbau! Das Erstellen der Werkplanung für die Fertigteile entsprechend Statik ist einzurechnen. Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102! Schallschutzforderungen nach DIN 4109 sind einzuhalten!
 Beton : C 20/25 XC1
 Plattendicke: 25 cm

Abmessung: L/B 297 cm x 205 cm
 Breitenreduzierung am Treppenaufnahmepunkt der ankommenden Treppe in einer Länge von 124 cm auf 94 cm Podestbreite
 2 Aussparung L/B/H 124/15/12 cm zur Aufnahme der Treppenläufe
 Tronsolen als Auflager in gesonderter Position

Einbauort : Zwischenpodest EG/OG

1 Stck

1.2.5.60

Tronsolen als Trittschallelement zur Wand

Schöck Tronsole Typ Z- V+V o.g. als Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand mit Anschluss-Rahmen für den schallbrückenfreien Anschluss der Schöck Tronsole® Typ L-250 o.g. Für positive und negative Querkräfte. Feuerwiderstandsklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für R90
 Bewertete Trittschallpegeldifferenz: $\Delta L^*_{n,w} \geq 27$ dB, geprüft bei maximal

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:			
bestätigt durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP). Elementlänge: 1300 mm, Elementbreite: 350 mm Bewertete Trittschallpegeldifferenz: $\Delta L^*_{n,w} \geq 32$ dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396 Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz: $\Delta L^*_{w,Lauf} \geq 28$ dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396 Bewerteter Norm-Trittschallpegel: $L_{n,w} \leq 35$ dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396 Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Angebotenes Fabrikat: (vom Bieter zu benennen)			
2	Stck	.....	.....

1.2.5.90

Tronsole als Trittschallelement Treppe/Podest

Schöck Tronsole Typ F-V1-H15-L1300 o.g. als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Fertigteiltreppenlauf und Podest/Decke. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Clipscharnier als Kantenschutz beim Versetzen der Treppe. Mit bauaufsichtlicher Zulassung (Z 15.7-359) Feuerwiderstandsklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für F90 Baustoffklassifizierung: B1 schwerentflammbar gemäß abZ Elementlänge: 1300 mm
 Bewertete Trittschallpegeldifferenz:
 $\Delta L^*_{n,w} \geq 32$ dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
 Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz:
 $\Delta L^*_{w,Lauf} \geq 28$ dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
 Bewerteter Norm-Trittschallpegel:
 $L_{n,w} \leq 35$ dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
 Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

Angebotenes Fabrikat:
 (vom Bieter zu benennen)

6 Stck

1.2.5.100

Tronsole zur Fugenausbildung

Schöck Tronsole Typ L-250 o.g.
 für die schallbrückenfreie Fugenausbildung
 zwischen Treppenpodest und Wand.
 Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum,
 selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien
 Ausführung der Fuge. Als Zubehör zu den
 tragenden Tronsole Typen zur Ausbildung
 der Schallschutzsysteme für Treppen zum
 sicheren Einhalten der akustischen Kennwerte.
 Baustoffklasse: zwischen massiven, mineralischen
 Bauteilen B1, schwerentflammbar nach DIN 4102;
 Einbau gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem
 Prüfzeugnis (abP).
 Einbau gemäß Einbauanleitung in Ortbeton
 oder mit Betonfertigteilen:
 Treppenläufe und Podeste seitlich bekleben,
 Stöße mit Klebeband überkleben,
 Fugenplatten oberseitig mit 15 mm Überstand zuschneiden.
 Elementlänge/-breite/-höhe: 1000/250/15 mm
 Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten
 oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen
 des Herstellers sind zu beachten.

Angebotenes Fabrikat:
 (vom Bieter zu benennen)

30,00 lfdm

Summe Abschnitt
1.2.5 INNENTREPPE

.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Summe Bereich				_____
1.2 BETONARBEITEN			
				=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
1.3				
				MAURERARBEITEN
1.3.1				AUSSENWAND MAUERWERK
1.3.1.10				Abdichtung in Wand, G 200 DD, d=24 cm Abdichtung, waagrecht, gegen Bodenfeuchtigkeit in Wänden, zweilagig, mit Bitumen- Dachdichtungsbahnen G 200 DD, lose verlegt, mit 20 cm Stoßüberdeckung einschließlich äußerem plasto-elastischen und innerem plastischen Fugenschluß. Wanddicke: 24 cm Die Abdichtung ist unmittelbar unter der ersten Mauerschicht und bei ca. 30 cm Mauerhöhe zu verlegen !
	176,00	m	.....	.....
1.3.1.20				KS-ISO-Kimmstein, 24 cm Steinschicht am Wandfuß im EG mit KS-ISO-Kimmsteinen als Zulage liefern und einbauen. Festigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse : 1,0 Wärmeleitwert : 0,27 W/(mK) Format : 498 x 240 x 113 Wanddicke : 24,0 cm
	176,00	lfdm	.....	.....
1.3.1.30				KS 20/2,0 MG II a, d=24 cm,Außenwand Kalksandstein-Mauerwerk für Außenwände liefern und einbauen. Das Anschließen an vorhandenes Mauerwerk mittels Wandanschlußprofilen ist einzurechnen! Grundsätzlich sind alle Stoß-, Lager- und Außenfugen satt und hohlraumfrei auszuführen. Die Fugen sind bis zur Sichtfläche zu vermörteln Steinart : KS Festigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse : 2,0 Format : nach Wahl des Bieters Wanddicke : 24,0 cm
	889,00	m2	.....	.....
1.3.1.40				Zulage Öffnungen bis 600/280 cm 24,0 cm

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	8	Stck	.....	.....
1.3.1.130				
	Zulage Öffnungen bis 180/200 cm 24,0 cm Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 180 cm lichte Höhe : bis 200 cm Wanddicke : 24 cm			
	1	Stck	.....	.....
1.3.1.140				
	Zulage Öffnungen bis 180/160 cm 24,0 cm Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 180 cm lichte Höhe : bis 160 cm Wanddicke : 24 cm			
	1	Stck	.....	.....
1.3.1.150				
	Zulage Öffnungen bis 180/215 cm 24,0 cm Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 180 cm lichte Höhe : bis 215 cm Wanddicke : 24 cm			
	1	Stck	.....	.....
1.3.1.160				
	Zulage Öffnungen bis 125/215 cm 24,0 cm Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 125 cm lichte Höhe : bis 215 cm Wanddicke : 24 cm			
	1	Stck	.....	.....
1.3.1.170				
	Zulage Öffnungen bis 120/250 cm 24,0 cm			

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
				Format : 24/24/23,8 cm
				Beton : C20/25 XC1
				Wanddicke: 24 cm
				Einbauort : Treppenhauswand
				Bewehrung: BSt 500
				Längsstäbe 4 Stck. Durchmesser 12 mm
				Bügel Durchmesser 6 mm im Abstand von 17 cm
	10,00	m	.....	.....
1.3.1.300				Zulage für Einbau Maueranschlussanker ML 1-185
				Zulage für das Einlegen von Maueranschlussanker ML 1-185
				2 Stück pro Meter
				in die Halfen Schienen der Stützen (sep. Position) einschließlich dem Freilegen der Schienen von Dämmung und Betonresten.
				Maueranschlussverbinder von MW Wänden untereinander sind in die Positionen des Mauerwerks einzurechnen.
	170,00	lfdm	.....	.....
1.3.1.310				Mineralfaserplatten, d=20 mm
				Mineralfaserplatten in den Gebäudetrennfugen einlegen und befestigen; Platten dicht gestoßen.
				Plattendicke : 20 mm
	20,00	m	.....	.....
Summe Abschnitt				.....
1.3.1 AUSSENWAND MAUERWERK				.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3.2 INNENWÄNDE

1.3.2.10 Abdichtung in Wand, G 200 DD, d=24 cm

Abdichtung, waagrecht, gegen Bodenfeuchtigkeit in Wänden, einlagig, mit Bitumen- Dachdichtungsbahnen G 200 DD, lose auf Unterbetonplatte verlegt, mit 20 cm Stoßüberdeckung und ca. 5 cm beidseitigem Überstand zum Anschluß der Bodenabdichtung.
 Wanddicke: 24 cm

189,00 m

1.3.2.20 Abdichtung in Wand, G 200 DD, d=17,5 cm

Abdichtung, waagrecht, gegen Bodenfeuchtigkeit in Wänden, einlagig, mit Bitumen- Dachdichtungsbahnen G 200 DD, lose auf Unterbetonplatte verlegt, mit 20 cm Stoßüberdeckung und ca. 5 cm beidseitigem Überstand zum Anschluß der Bodenabdichtung.
 Wanddicke: 17,5 cm

5,30 m

1.3.2.30 Abdichtung in Wand, G 200 DD, d=11,5 cm

Abdichtung, waagrecht, gegen Bodenfeuchtigkeit in Wänden, einlagig, mit Bitumen- Dachdichtungsbahnen G 200 DD, lose auf Unterbetonplatte verlegt, mit 20 cm Stoßüberdeckung und ca. 5 cm beidseitigem Überstand zum Anschluß der Bodenabdichtung.
 Wanddicke: 11,5 cm

92,00 m

1.3.2.40 KS 20/2,0 MG II a, d=24,0 cm, Innenwand

Kalksandstein-Mauerwerk aus Vollsteinen für Innenwände liefern und einbauen. Das Anschließen an vorhandenes Mauerwerk mittels Wandanschlußprofilen ist einzurechnen! Grundsätzlich sind alle Stoß-, Lager- und Außenfugen satt und hohlraumfrei auszuführen. Die Fugen sind bis zur Sichtfläche zu vermörteln
 Steinart : KS
 Festigkeitsklasse: 20

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
		Wanddicke : 24 cm		
	8	Stck	.....	.....
1.3.2.160		Zulage Öffnungen bis 115/213 cm 24,0 cm		
		Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 115 cm lichte Höhe : bis 213 cm Wanddicke : 24 cm		
	4	Stck	.....	.....
1.3.2.170		Zulage Öffnungen bis 132/213 cm 24,0 cm		
		Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 132 cm lichte Höhe : bis 213 cm Wanddicke : 24 cm		
	6	Stck	.....	.....
1.3.2.180		Zulage Öffnungen bis 460/150 cm 24,0 cm		
		Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 460 cm lichte Höhe : bis 150 cm Wanddicke : 24 cm		
	1	Stck	.....	.....
1.3.2.190		Zulage Öffnungen bis 400/250 cm 24,0 cm		
		Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 400 cm lichte Höhe : bis 250 cm Wanddicke : 24 cm		
	1	Stck	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
1.3.2.200				
	Zulage Öffnungen bis 250/150 cm 24,0 cm Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 250 cm lichte Höhe : bis 150 cm Wanddicke : 24 cm			
	1	Stck	.....	.....
1.3.2.210				
	Zulage Öffnungen bis 250/213 cm 24,0 cm Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 250 cm lichte Höhe : bis 213 cm Wanddicke : 24 cm			
	1	Stck	.....	.....
1.3.2.220				
	Zulage Öffnungen bis 210/321 cm 24,0 cm Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 210 cm lichte Höhe : bis 321 cm Wanddicke : 24 cm			
	1	Stck	.....	.....
1.3.2.230				
	Zulage Öffnungen bis 200/101 cm 24,0 cm Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Fensteröffnung. lichte Breite: bis 200 cm lichte Höhe : bis 101 cm Wanddicke : 24 cm			
	1	Stck	.....	.....
1.3.2.240				
	Zulage Öffnungen bis 76/201 cm 11,5 cm Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus			

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
		Wanddicke : 11,5 cm		
	5	Stck	.....	.....
1.3.2.290		Zulage Öffnungen bis 101/201 cm 17,5 cm		
		Zulage für das Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern im Mauerwerk aus Kalksandstein- Mauerwerk als Durchgangsöffnung. lichte Breite: bis 100 cm lichte Höhe : bis 200 cm Wanddicke : 11,5 cm		
	1	Stck	.....	.....
1.3.2.300		KS- Flachstürze, d=24cm, bis LB 101 cm		
		Kalksandstein- Flachstürze zur Überdeckung von Öffnungen im Mauerwerk liefern und einbauen. Pos.beinhaltet 1 Stk.Sturz b = 24 cm h = 11,3 cm Wanddicke : 24 cm Lichte Breite : 88,5 bis 101 cm min. Auflager : 11,5 cm Länge : 125 cm		
	20	Stck	.....	.....
1.3.2.310		KS- Flachstürze, d=24cm, bis LB 120 cm		
		Kalksandstein- Flachstürze zur Überdeckung von Öffnungen im Mauerwerk liefern und einbauen. Pos.beinhaltet 1 Stk.Sturz b = 24 cm h = 11,3 cm Wanddicke : 24 cm Lichte Breite : 115 bis 120 cm min. Auflager : 11,5 cm Länge : 150 cm		
	5	Stck	.....	.....
1.3.2.320		KS- Flachstürze, d=24cm, bis LB 132 cm		
		Kalksandstein- Flachstürze zur Überdeckung von Öffnungen im Mauerwerk liefern und einbauen. Pos.beinhaltet 1 Stk.Sturz b = 24 cm h = 11,3 cm Wanddicke : 24 cm		

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3.3 SONSTIGE MAURERARBEITEN

1.3.3.10 Deckendurchbrüche schließen,bis 30 x 30 cm

Durchbrüche nach erfolgter Installation von isolierten Rohrleitungen oder Lüftungskanälen in der vollen Deckenstärke von ca. 18 cm mit Beton oder Brandschutzkitt verschließen.Einschl.Lieferung des Materials. Erforderliches Schalmaterial ist einzurechnen. Der Feuerwiderstand des Bauteiles ist sicherzustellen!
 Abmessung Durchbruch: 30 x 30 cm

6 Stck

1.3.3.20 Deckendurchbrüche schließen, 50 x 30 cm

Durchbrüche nach erfolgter Installation von isolierten Rohrleitungen oder Lüftungskanälen in der vollen Deckenstärke von ca. 18 cm mit Beton oder Brandschutzkitt verschließen.Einschl.Lieferung des Materials. Erforderliches Schalmaterial ist einzurechnen. Der Feuerwiderstand des Bauteiles ist sicherzustellen!
 Abmessung Durchbruch: 50 x 30 cm

2 Stck

1.3.3.30 Durchbruch stemmen Dicke 11,5 cm

Wanddurchbruch herstellen
 Untergrund Wandfläche, KS Mauerwerk, Dicke über 11,5 cm,
 Querschnitt 350 x 200 mm,
 Ausführungshöhe über Fußboden über 3 bis 4 m.
 einschl. Lösen des Abbruchs aus dem Gefüge und Lagerung im Behälter des AN
 einschl. Abtransport und Deponiegebühr.
 Durchbruch für Gewerk Elektro

24 Stck

1.3.3.40 Durchbruch stemmen Dicke 24 cm

Wanddurchbruch herstellen
 Untergrund Wandfläche, KS Mauerwerk, Dicke über 24 cm,
 Querschnitt 350 x 200 mm,
 Ausführungshöhe über Fußboden über 3 bis 4 m.
 einschl. Lösen des Abbruchs aus dem Gefüge

und Lagerung im Behälter des AN
 einschl. Abtransport und Deponiegebühr.
 Durchbruch für Gewerk Elektro

16 Stck

1.3.3.50 Wanddurchbrüche schließen, bis 35 x 20 cm, d=11,5 cm

Durchbrüche nach erfolgter Installation
 von Kabelkanälen in der vollen Wandstärke
 von 11,5 cm mit Mörtel oder Brandschutzkitt
 verschließen. Einschl. Lieferung des Materials.
 Erforderliches Schalmaterial ist einzurechnen.
 Der Feuerwiderstand des Bauteiles ist
 sicherzustellen!
 Abmessung Durchbruch: 35 x 20 cm

8 Stck

1.3.3.60 Wanddurchbrüche schließen, bis 35 x 20 cm, d=24 cm

Durchbrüche nach erfolgter Installation
 von Kabelkanälen in der vollen Wandstärke
 von 24 cm mit Mörtel oder Brandschutzkitt
 verschließen. Einschl. Lieferung des Materials.
 Erforderliches Schalmaterial ist einzurechnen.
 Der Feuerwiderstand des Bauteiles ist
 sicherzustellen!
 Abmessung Durchbruch: 35 x 20 cm

6 Stck

1.3.3.70 Kernbohrung Wand, Wanddicke 24 cm

Bohrung mit Diamantbohrgeräten, in
 Kalksandsteinmauerwerkswänden in waagerechter Bohrung;
 für Leitungsführung Ausbaugewerke
 einschl. Schuttbeseitigung, Abtransport und
 Kippgebühr.
 Bohrlochdurchmesser: bis 350 mm
 Wandstärke: bis 24 cm
 In Bereich von Innenwänden

2 Stck

Summe Abschnitt
1.3.3 SONSTIGE MAURERARBEITEN

.....

 =====

Summe Bereich
1.3 MAURERARBEITEN

Zusammenstellung Bereich 1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Netto Summe	EUR
+ 19,0% MwSt	EUR

Gesamtsumme	EUR
	=====

Zusammenstellung Bereich 1.2 BETONARBEITEN

Abschnitt 1.2.1	BODENPLATTE	EUR
Abschnitt 1.2.2	FERTIGTEILDECKEN	EUR
Abschnitt 1.2.3	STÜTZEN/UNTERZÜGE/STURZE	EUR
Abschnitt 1.2.4	ATTIKA WÄNDE	EUR
Abschnitt 1.2.5	INNENTREPPE	EUR

Netto Summe		EUR
+ 19,0% MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

Zusammenstellung Bereich 1.3 MAURERARBEITEN

Abschnitt 1.3.1	AUSSENWAND MAUERWERK	EUR
Abschnitt 1.3.2	INNENWÄNDE	EUR
Abschnitt 1.3.3	SONSTIGE MAURERARBEITEN	EUR
		<hr/>
Netto Summe		EUR
+ 19,0% MwSt		EUR
		<hr/>
Gesamtsumme		EUR
		<hr/> <hr/>

Zusammenstellung Bauteil 1 BAUHAUPTLEISTUNGEN

Bereich 1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	EUR
Bereich 1.2	BETONARBEITEN	EUR
Bereich 1.3	MAURERARBEITEN	EUR

Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

Gesamtzusammenstellung LOS 05 ROHBAUARBEITEN

Bauteil 1	BAUHAUPTLEISTUNGEN	EUR

Netto Summe		EUR
+ 19,0% MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

evtl. % Skonto
(bei Zahlung der jeweils geforderten
Rechnungssumme innerhalb einer Frist von Werktagen)